

An zahlreichen Zugangsstellen des ÖPNV in der Stadt Halle (Saale) besteht die Möglichkeit an sog. Park+Ride bzw. Bike+Ride Einrichtungen den PKW oder das Fahrrad abzustellen und auf öffentliche Verkehrsmittel umzusteigen, weitere Anlagen sind vorgesehen. Im aktuellen Entwurf des Haushaltes 2006 der Stadt Halle (Saale) werden Haushaltsmittel für den Erwerb von Grundstücken und Planungsleistungen bezüglich einer P & R-Anlage in Halle-Nietleben vorgeschlagen. Im Entwurf des Nahverkehrsplanes ab 2006 ist am Bahnhof Nietleben demgegenüber lediglich die Einrichtung einer B & R – Anlage für den Fall einer erfolgten Durchbindung der S-Bahn nach Leipzig enthalten.

Ich frage die Stadtverwaltung:

- 1. Welche Erkenntnis hat die Stadtverwaltung zur tatsächlichen Nutzung der in Halle (Saale) vorhandenen P & R und B & R-Anlagen? (Anlagen bitte einzeln auflisten!)**
 - 2. Welche Folgen ergeben sich aus Sicht der Verwaltung infolge der Bauverzögerungen am Leipziger City-Tunnels für das Projekt P & R Nietleben, wenn sich eine Realisierung einer durchgängigen S-Bahn-Verbindung von Markleeberg nach Halle-Neustadt mindestens bis zum Jahr 2011 verschiebt?**
 - 3. Wann wird das beabsichtigte Vorhaben am Bahnhof Nietleben im Ausschuss für Planungsangelegenheiten beraten?**
-

Aufgrund der umfassenden Fragestellung und der geforderten Analyse der Park+Ride und Bike+Ride-Plätze, erfolgt die Beantwortung dieser Anfrage in der **Stadtratssitzung am 25.10.2006**.

Dr. Thomas Pohlack
Beigeordneter